

Weitere Infos zur Tour

Beschilderung: Durchgehend beschildert, wanderbegleitender Flyer ausdrucken und mitnehmen
 Parkplatz: Vossnack Landstraße Germerer Dorfauswärts vom Parkplatz
 Tipps: Festes Schuhwerk, normale Wander-Freizeitkleidung.
 Schwierigkeit: Eine Wanderung ohne große Schwierigkeiten.



Der im Zuge der Renaturierungsarbeiten angelegte Bodenlehrpfad hat eine ungefähr 4,5 km lange Holzsteg Einblicke in das u.a. auf einem ca. 0,7 km langen Holzsteg Einblicke in das Todtenbruch-Moor. Das Gebiet ist aus mehreren Gesichtspunkten interessant, so befinden sich u.a. fünf Quellen im Moorbereich und es lässt sich an einigen Stellen nachvollziehen, dass dort früher einmal Torf gestochen worden ist. Auch hier ist ein sogenannter "Pingo", eine eiszeitliche Vertiefung, zu sehen. In absehbarer Zeit werden im "Todtenbruch" auch wieder typische Moorpflanzen wie die rosa blühende Glockenheide, das weiß fruchtende, flauschige Wollgras und der fleischfressenden Sonnentau anzutreffen sein. Am Ausgangspunkt des Bodenlehrpfades wurde ein separater Parkplatz angelegt. Zur Tour gibt es auch einen wanderbegleitenden Flyer, siehe auch unten aufgeführt PDF-Datei. Am Ausgangspunkt des Bodenlehrpfades wurde ein separater Parkplatz angelegt. (B399 Ausgangs Vossnack, Richtung Lammersdorf).


Wegbeschreibung



Todtenbruch Moor




Weitere Touren in der Umgebung



Bodenroute im Hochmoor auf Holzstegen

Der Bodenpfad führt durch das inselartig erhalten gebliebene Waldgebiet des Hürtgenwaldes „Todtenbruch“ und durch ökologisch wertvolle Hochmoorgebiete. Anhand von sechs ...
weiterlesen

der-eifelyeti.de 1



Kallbrück-Kalltalsperre-Ochsenkopf

Eine Wanderung im Kalltal und über die Waldberge Rundwanderweg auf überwiegend festen Waldwegen mit nur zwei kurzen Steilstrecken. Ruhige insgesamt ... weiterlesen

der-eifelyeti.de 0

Wiederbelebung eines Moores



Wege überwiegend auch auf Holzstegen



volle Distanz: 5.5 km
 Maximale Höhe: 514 m
 Minimale Höhe: 437 m

